

Musterlösung zur Aufgabe 1

Allgemeine Informationen:

- Der Choral wird in „Stimmnotation“ notiert: das heißt, dass jede Stimme mit einem eigenen Notenhals aufgeschrieben wird:



- An Fermaten können z. B. Halbschlüsse, Trugschlüsse und vor allem Ganzschlüsse gesetzt werden:

④ ⑤ ⑤ ⑥ ④ ⑤ ①

HS TS GS

- Häufig erklingt in einem Choral die Schrittfolge 2-1 in der Sopranstimme. Sie kann folgendermaßen harmonisiert werden:

④ ⑤ ① ④ ⑤ ⑥ ⑤ ⑤ ⑥

HS TS TS

Variante 1: Einfache Harmonisierung mit Grundakkorden (Terzquintakkorden)

B-Dur: ① ④ ① ⑤ ⑥ # ② ⑤ ① ⑤ ①
 g-Moll: ① ⑤ ① ① ④
 Ganzschluss
 B-Dur: T S T D⁸⁻⁷ Tp Sp D T D⁸⁻⁷ T
 g-Moll: t D t t s
 B-Dur: I IV I V VI II V I V I
 g-Moll: I V I I IV

Variante 2: Sextakkord auf der 3. Bassstufe, Quartvorhalt in der Kadenz

B-Dur: ① ③ ① ⑤ ⑥ 4 #3
 g-Moll: ① ⑤ ①
 B-Dur: T T₃ T D⁸⁻⁷ Tp 8-7 4-#3 7
 g-Moll: t D t
 B-Dur: I I⁶ I V VI 4-#3
 g-Moll: I V I

Variante 3: Sextakkord auf der 6., Quintsextakkorde auf der 4. und 7. Bassstufe

B-Dur: ① ⑥ ① ③ ⑦ ① ④ ⑤ ①
 g-Moll: ③ ⑦ ① ④ ⑤ ①
 B-Dur: T S₃ T D⁷ t s⁶ D⁸⁻⁷ t
 g-Moll: tP D₃ t s⁵ D⁸⁻⁷ t
 B-Dur: I IV⁶ I V⁶ I II⁶ V I
 g-Moll: III V⁵ I II⁵ V I

Variante 4 Johann Sebastian Bach aus Choralgesänge

Quelle: <https://imslp.org/wiki/Special:ImagefromIndex/348824/groj>

127. Herr Christ, der einig' Gott's Sohn

(Cant. 164. Ihr, die ihr euch von Christo nennet. B. A. 33. 86)

Erfurt. Enchiridion 1524

1. Herr Christ, der ei-nig' Gott's Sohn, Va-ters in E-wig-keit, Er ist der
 aus sei-nem Herz'n ent-spros-sen, gleich wie ge-schrieben steht.
 5. Er-tödt' uns durch dein' Gü-te, er-weck' uns durch dein' Gnad! wohl hier auf
 Den al-ten Men-schen krän-ke, dass der neu le-ben mag
 Morgen-ster-ne, sein'n Glanz streckt er so fer-ne, vor an-der'n Sternen klar.
 die-ser Er-den, den Sinn und all Be-gehr-den, nur G'danken hab' zu dir.
 5 Str. (In der B. A. nur die 5. Str.)
 Elisabeth Creutziger 1524

Variante 5 Johann Sebastian Bach aus Choralgesänge,

Quelle: <https://imslp.org/wiki/Special:ImagefromIndex/348824/groj>

128. Herr Christ, der einig' Gott's Sohn

(Cant. 96. Herr Christ, der einig' Gott's Sohn. B. A. 22. 184)

Erfurt. Enchiridion 1524

Er-tödt' uns durch dein' Gü-te, er-weck' uns durch dein' Gnad; wohl
 den al-ten Men-schen krän-ke, dass der neu le-ben mag
 hier auf die-ser Er-den, den Sinn und all' Be-gehr-den und G'danken hab' zu dir.
 5 Str. (Str. 5 des Liedes: Herr Christ, der einig Gott's Sohn)
 Elisabeth Creutziger 1524

Musterlösung zur Aufgabe 2 a)

Allgemeine Informationen:

- Die Generalbass-Aufgabe wird in „Griffnotation“ notiert.
 Das heißt, dass der Bass eigenständig und die anderen Stimmen unter einem gemeinsamen Notenhals aufgeschrieben werden:
- Im ersten Schritt ist es hilfreich, zunächst die Dissonanzen¹ in der Oberstimme mit Vorbereitung und Auflösung einzutragen:



¹ Quarten, Septimen und Nonen werden aufgrund ihres Verhältnisses zum Basston als Dissonanzen behandelt. Das bedeutet, dass sie vorbereitet (indem sie in derselben Stimme im vorherigen Klang als Konsonanzen erklingen) und aufgelöst werden (nach dem Erklingen als Dissonanzen schreiten sie im nächsten Klang abwärts).

Musterlösung zur Aufgabe 2 b)

Variante 1: dreistimmige Akkorde + Bass

G G⁹7 A-7 D7 A-7 D9 G

Say it's on-ly a pa-per moon. Sai-ling o-ver a card-board-sea.

Variante 2: vierstimmige Akkorde + Bass

G E7(b9) A-7 D7 A-7 D9 G

Say it's on-ly a pa-per moon. Sai-ling o-ver a card-board-sea.

Musterlösung zur Aufgabe 2 c)

Variante 1: Einfache Harmonisation mit Tonika, Subdominante und Dominante

Ü - ber den Berg ist mein Lieb - ster ge - zo - gen,

5
weit ü - bers Meer ist mein Fal - ke ge - flo - gen.

Variante 2: Erweiterte Harmonik und Gegenstimme

Ü - ber den Berg ist mein Lieb - ster ge - zo - gen,

5
weit ü - bers Meer ist mein Fal - ke ge - flo - gen.

Musterlösung zur Aufgabe 3 a)

Bei dieser Aufgabe kann das „PIP-Prinzip“ verfolgt werden: perfekte Intervalle am Anfang und bei Schlusswendungen, imperfekte Intervalle zwischendurch

First system (measures 1-4):
 Measure 1: Treble (B4, C5), Bass (B2, B3). Fingerings: 8 p, 3 i.
 Measure 2: Treble (D5, E5), Bass (C4, D4). Fingerings: 3 i, 6 i, 3 i.
 Measure 3: Treble (F5, E5), Bass (E4, F4). Fingerings: 3 i, 3 i, 3 i.
 Measure 4: Treble (D5, C5), Bass (G4, F4). Fingerings: 3 i, 5 i, 8 p, 7.

Second system (measures 5-8):
 Measure 5: Treble (B4, A4), Bass (B2, A3). Fingerings: 3 i, 3 i.
 Measure 6: Treble (G4, F4), Bass (G4, F4). Fingerings: 3 i, 3 i.
 Measure 7: Treble (E5, D5), Bass (D4, C4). Fingerings: 6 i, 4, 3 i, 8 p.
 Measure 8: Treble (B4, A4), Bass (B2, A3). Fingerings: 3 i, 3 i.

Musterlösung zur Aufgabe 3 b)

First system (measures 1-4):
 Measure 1: Chord F7 (Bb4, D5, F5, Ab5).
 Measure 2: Chord Bb7 (Bb4, D5, F5, Ab5).
 Measure 3: Chord F7 (Bb4, D5, F5, Ab5).
 Measure 4: Chord D7 (Bb4, D5, F5, Ab5).

Second system (measures 5-8):
 Measure 5: Chord Gm7 (Bb4, D5, F5, Ab5).
 Measure 6: Chord C7 (Bb4, D5, F5, Ab5).
 Measure 7: Chord F7 (Bb4, D5, F5, Ab5).
 Measure 8: Chord D7 (Bb4, D5, F5, Ab5).